

Muriel Baumgartner – GRILL YOUR DARLINGS**Ein Projekt über künstlerischen Abfall**

31. August bis 22. September 2018

Grill your Darlings: Eine Ausstellung von Muriel Baumgartner im Kunstraum Kiosk Tabak mit Objekten, die sie nie ausstellen wollte.

Die Zürcherin Muriel Baumgartner präsentiert ihren künstlerischen Abfall in unterschiedlichen Kategorien – von Selektionsresten über Bauruinen bis zu Beifang. Nie publiziert, nicht mehr benötigt, und trotzdem nicht entsorgt – eine Ausstellung, an der man hinter die Zensur der Künstlerin blicken kann und in der Werte von Dingen neu verhandelt werden.

Das Projekt ist initiiert und unterstützt von entresol, einem interdisziplinären Diskurs-Netzwerk für Philosophie und Wissenschaften der Psyche. An der Vernissage führen der Historiker Valentin Groebner und der Psychoanalytiker und Philosoph Daniel Strassberg ein spontanes Gespräch über das Verhältnis von Werk und Abfall ausgehend von Muriel Baumgartners künstlerischem Abfall. Die Schauspielerin Miriam Japp mischt sich mit Textfragmenten ein und vom Grill werden Gemüse und Wurst gereicht.

Abfallkategorien in der Ausstellung

Schlachtabfall	Teile des Grundmaterials, die ich aufgrund ihrer Eigenschaften nicht brauchen konnte
Abschnitte	Übriggebliebene Materialteile nach dem Ausschneiden der benötigten Teile
Materialüberschuss	Überschüssiges Material, das aufgrund der vorhandenen Menge nicht zum Einsatz kam
Selektionsresten	Bei der Auswahl innerhalb eines Projekts ausgeschiedene Exemplare
Bauruinen	Steckengebliebene und aufgegebene Arbeiten
B-Ware	Nicht als genug interessant oder gelungen Befundenes
Abbruchmaterial	Missratenes, das ich in einem 2. Versuch verbessert habe
Versuchskehricht	Versuche, Tests
Visualisierungsmüll	Modelle, die bei Wettbewerben und anderen Präsentationen benötigt wurden
Erinnerungsrückstände	Als Andenken aufbewahrte Teile von Installationen
Beifang	Ungeplant im Prozess entstandene Objekte
Gärgut	Objekte, die mit der Zeit durch ihre Lagerung eine Veränderung erfahren haben
Schongut	Material, das ich verschont (nicht verarbeitet) habe, weil es mich gereut hat
Transfergut	Objekte, die aus dem Abfall in die Kunst und von dort ins normale Alltagsleben herübergerettet wurden

Referenzen zu den ausgestellten Arbeiten unter murielbaumgartner.ch**Preise**

Die an- und abgefallenen Objekte sind alle käuflich.

In der pauschalen Wertstoffgebühr von 2 7 9 0 0 Franken kann bei einem Kauf selber eine Kommastelle gesetzt werden. Wir freuen uns auch über Bemerkungen auf dem Kaufdokument.

Jedes Objekt ist nummeriert und wird mit einem Kaufdokument mit der individuell gewählten Werkstoffgebühr versehen.

Initiiert und unterstützt von:

entresol

Bei Entresol, dem Netzwerk für Wissenschaften der Psyche, praktizieren Einzelne und Institutionen verschiedener Disziplinen den undisziplinierten Austausch über die Psyche und ihre individuellen und kollektiven Ausdrucksformen.

Muriel Baumgartner – GRILL YOUR DARLINGS**Ein Projekt über künstlerischen Abfall**

31. August bis 22. September 2018

Muriel Baumgartner (*1976 in Winterthur), Studium Bildende Kunst an der ZHdK, lebt und arbeitet seit 1997 in Zürich

Muriel Baumgartner arbeitet vorwiegend mit dem Gegebenen; seien es elementare Alltagsgegenstände, welche sie transformiert, oder Ausstellungssituationen, für welche sie ortsspezifische Installationen entwickelt. Sie schält Bedeutungen heraus, welche ihr bemerkenswert erscheinen, und wirft im Kopf der Betrachtenden Fragen auf. Dabei bewegt sie sich in ökologischen, gesellschaftlichen und psychologischen Themenfeldern. Am leichten Ende des Spektrums stehen poetische, manchmal humorvolle Spiele mit der Wahrnehmung. murielbaumgartner.ch

Gruppenausstellungen (ab 2012)

- 2018** Ist gut nicht gut genug?» Vögele Kulturzentrum, Pfäffikon
«Common Affairs. Eine Verflechtung gemeinsamer Angelegenheiten» Kulturzentrum Nairs, Schuol
- 2017** «Die Versammlung», Shedhalle, Zürich
«Werk- und Atelierstipendien der Stadt Zürich», Helmhaus, Zürich
«Jetzt Kunst No. 5», Marzilibad, Bern
«The gang», rote Fabrik, Zürich
- 2016** «Invasion Manual», Künstlerzeitung, London
Kunst und Bau Projekteingaben Hornbach und Schütze», Pavillon Werd, Zürich
«Neue Kunsthalle Zürich», Kulturweid, Pfingstweidstrasse 63, Zürich
- 2015** «Invent the future with elements of the past», Hans-Ulrich Obrist, Lucius Burckhardt und 10 Zürcher KünstlerInnen, Cabaret Voltaire und Salon Suisse, Biennale Venedig
«Konstant in Auflösung», Trudelhaus, Baden
«Paradis et Utopies, Ceci n'est pas qu'une exposition», Château de Mézières
- 2014** «5cm», Zieme Bar, Riga, Lettland
«Rituale 2», Stadtbad Volkshaus, Zürich
«catch of the year 14», Dienstgebäude, Zürich
«Kunstkonsum», lokal-int, Biel
«Take away», Galerie Chrämerhuus, Langenthal
«Jahresausstellung», Station21, Zürich
- 2013** «Seduktion», ION, Zürich
«Werk- und Atelierstipendien der Stadt Zürich», Helmhaus, Zürich
«Die zweite Dekade» Kunsthalle Arbon
- 2012** «Catch of the year 12», Dienstgebäude, Zürich
Jahresausstellung Station21, Zürich
Gruppenausstellung, kuratiert von DAS SYSTEM, öffentlicher Raum Schaffhausen
«Säen, ernten, glücklich sein», ortsspezifisches Projekt im Fontanapark, Chur
«Exchange», Kunstplattform AKKU, Luzern
«durchblicken und abprallen», K3 project space, Zürich
«Angela where are you?», Galerie fishpiece, Zürich

Muriel Baumgartner – GRILL YOUR DARLINGS**Einzelausstellungen (ab 2012)**

- 2017** «constr constr constr», Hochschulcampus, Brugg
- 2015** «D.I.Y. 1», Atelier MYG, Zürich
- 2014** «Hinterzimmer der Behaglichkeit», Kunsthaus Langenthal
«Svendita totale causa amnesia», Kirchenruine Sta. Maria in passione, Genova, Italien
- 2012** «Im Garten der Güter», Kunsthalle und öffentlicher Raum Arbon

Preise etc.

- 2013** Atelierstipendium Genua, Stadt Zürich
- 2011** Atelierstipendium Riga, Pro Helvetia
- 2010** Studio Visits 2010, Pro Helvetia
- 2009** Nominiert für den Kunstpreis, Nationale Suisse
Atelierstipendium Nairs-Scuol, Fundaziun Nairs
- 2008** Atelierstipendium Paris, Kanton Zürich
Jurypreis «nondeleted», Foto- und Filmfestival Kunsthaus Glarus

Publikationen

- 2016** «Interviewt», 18 KünstlerInnen-Interviews, geführt von Gilles Fontolliet, 4 kommentierende Texte von Barbara Basting u.a., herausgegeben von Gilles Fontolliet
- 2015** «Invent the future with elements of the past», Katalog zur gleichnamigen Ausstellung im Cabaret Voltaire, Zürich
«Transform - KunstRaumProzesse», Dokumentation von 4 Versuchsanordnungen, herausgegeben von Franz Krähenbühl und dem Kanton Bern
- 2014** Katalog zur Einzelausstellung «Hinterzimmer der Behaglichkeit», mit einem Text von Franz Krähenbühl, herausgegeben vom Kunsthaus Langenthal
- 2013** «Mind the gap», Kunsthof Zürich, Materialien und Dokumente 1993-2013, herausgegeben vom Institut für Gegenwartskünste, Zürich
- 2012** «Säen, ernten, glücklich sein», Ausstellungskatalog, herausgegeben von ART-PUBLIC Chur und Luciano Fasciati, mit einem Text von Nicole Rampa
- 2010** «Yesterday will be better», Ausstellungskatalog, Aargauer Kunsthaus, mit Texten von Daniel Morgenthaler
«Kunst am Wasser», Ausstellungskatalog, Verein Kunst am Wasser, mit Texten der Künstlerinnen & Künstler
«Bachelordiplomausstellung», Projektkatalog über die von Studierenden organisierte Diplomausstellung im Güterbahnhof Zürich